

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 29.08.2023

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 21:36 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum, Freiwillige Feuerwehr Heidgraben,
Uetersener Straße 17

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Cecilie Ballin	SPD	stv. Vorsitzende
Herr Reinhard Bents	SPD	
Herr Jan Hartmann	CDU	
Frau Nadine Hilbert	CDU	
Frau Bettina Homeyer	CDU	
Herr Ralf Rosenowsky	CDU	
Herr Peter Timm	SPD	
Herr Jens Treiber	GuU	Vorsitzender
Herr Kristian Warnholz	GuU	

Beratende Mitglieder

Frau Anke Börner	Koordinatorin OGT
------------------	-------------------

Gäste

Frau Katrin Neu	Leiterin Kindergarten Heidgraben	Schulsozialarbeiterin
Frau Anna Nielsen	Leiterin Kindergarten Heidgraben	

Protokollführer/-in

Frau Becker

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Thurid Timm	SPD
------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.08.2023 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Vorsitzende Herr Treiber bittet um eine Ergänzung zum TOP 6.

Die Tagesordnung soll um den TOP 6.4 Bericht der Grundschule erweitert werden.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine Einwände gegen die Änderung.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte
 - 6.1 Jugend- und Sozialarbeit Frau Neu
 - 6.2 Offene Ganztagschule Frau Börner
 - 6.3 Gemeindebücherei Frau Sörensen
 - 6.4 Bericht der Grundschule
7. Aktueller Stand Neubau Grundschule
8. Verschiedenes

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte
 - 6.1. Jugend- und Sozialarbeit Frau Neu
 - 6.2. Offene Ganztagschule Frau Börner
 - 6.3. Gemeindebücherei Frau Sörensen
 - 6.4. Bericht der Grundschule
7. Aktueller Stand Neubau Grundschule
8. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Der Vorsitzende Herr Treiber eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr.
Zu Beginn der Sitzung bittet Herr Treiber alle Anwesenden bei umstrittenen Themen sachlich und konstruktiv zu diskutieren.

Es folgt die Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder.
Der Vorsitzende Herr Treiber liest den Verpflichtungstext vor und führt die folgenden bürgerlichen Mitglieder durch Handschlag in das neue Amt ein:

Herrn Reinhard Bents
Herrn Jan Hartmann
Herrn Peter Timm
Herrn Kristian Warnholz
Herrn Hauke Reuß-Hennschen
Frau Marion Sörensen

Nicht anwesend waren:
Frau Dagmar Knust-Timm
Herr Andreas Mandelartz
Herr Manfred Müller
Frau Maria Musfeldt

zu 2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Kabel berichtet, dass der Abriss der Grundschule sich verzögert hat. Ursprünglich war geplant, den Abriss des Schulgebäudes vor dem Schulbeginn abzuschließen.

Die Räumlichkeiten für die OGTS sollen Mitte September fertiggestellt werden. Derzeit liegt die Gemeinde sehr gut im Zeitplan.

Herr Bürgermeister Kabel nimmt Bezug zu den Fragen aus der letzten Einwohnerfragestunde.

Die Brandschutztür in der Turnhalle wurde nun gereinigt und die Laternen am Parkplatz wurden repariert und leuchten wieder.

Ebenfalls ist der Behindertenparkplatz nun umgezogen.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erhoben.

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Bürgermeister Kabel gibt Auskunft darüber, dass über den Zustand der Geschirreinigung der Mensa beraten wurde.

Bisher wurde noch kein Beschluss gefasst, sondern nur Angebote für den Umbau der Mensa eingeholt.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, wer den temporären Fußgängerüberweg angelegt hat und wer letztendlich die Kosten zu tragen hat.

Herr Bürgermeister Kabel antwortet daraufhin, dass die Firma Meinert beauftragt wurde den Überweg anzulegen und die Gemeinde die dafür entstandenen Kosten trägt.

Auf dem Fußgängerüberweg soll es einen Sprunghügel geben. Herr Dreßler will diesem nachgehen und den Überweg begutachten. Sollte eine Nachbesserung vonnöten sein, so wird er diese veranlassen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

zu 6 Berichte

zu 6.1 Jugend- und Sozialarbeit Frau Neu

Anlässlich des Berichtes von Frau Neu erfolgte eine Diskussion bezüglich der Zuordnung des Berichtes über die Jugendarbeit. Hierbei ging es um die Abgrenzung der Ausschüsse Kultur und Bildung und Jugend, Sport, Soziales und Kindergarten.

Zur nächsten GV-Sitzung soll hierzu die Hauptsatzung geprüft werden.

Frau Neu hat nun eine Büroecke in der Bücherei erhalten. Dort werden auch die Gruppenarbeiten mit den Kindern durchgeführt, die Büroecke ist groß genug, damit keine Platzprobleme entstehen.

Nach dem Umbau hat Frau Neu eine Diensthandynummer erhalten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass zu viele Anrufe auf Frau Neus Privathandy eingegangen sind.

Es wird berichtet, dass für die Aufstockung der Schulsozialarbeit eine 18 Std. Stelle geschaffen wurde. Hierbei handelt es sich um eine Kombinationsstelle, die anteilig auch Aufgaben der offenen Jugendarbeit enthält.

Für die offene Jugendarbeit sind 7 Std. und für die Schulsozialarbeit 11 Std. vorgesehen.

Frau Neu berichtet, dass der Jugendraum jeden Mittwoch und Freitag geöffnet ist. Aufgrund des starken Personalmangels stellt der Jugendvorstand derzeit eine ehrenamtliche Kraft, benötigt werden allerdings zwei Kräfte.

Zusammen mit dem Kindergarten konnte eine Zwischenlösung erarbeitet werden. Zur Unterstützung im Jugendraum werden die FSJ-Kräfte des Kindergartens eingesetzt.

Frau Neu betont, dass die Situation um den Jugendraum ihr derzeit am meisten Sorge bereitet. Sie fürchtet, dass wenn es keine Hauptbezugsperson für die Kinder gibt, das Interesse stark abebben könnte.

Die Kinderzahlen am Mittwoch betragen über den Nachmittag verteilt 25 bis 45 Kinder. Die Öffnungszeiten des Jugendraumes sind von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Am Freitag sind die Kinderzahlen ähnlich. Die Öffnungszeiten am Freitag sind von 15:00 Uhr bis 20:00 / 20:15 Uhr, in den späteren Abendstunden sind es meist nur noch 10 bis 12 Kinder, die den Jugendraum nutzten. Kinder die die Grundschule besuchen treten früher den Heimweg an und nutzen nicht den vollen Umfang der Öffnungszeiten.

Seitens des Gremiums kommt die Frage auf, wo die Stellenanzeige veröffentlicht wurde. Die Stellenanzeige wurde über die Homepage des Amtes GuMS, sowie durch Frau Neu auf Social Media und in gezielten Gruppen veröffentlicht.

Frau Neu vermutet, dass die Problematik die geringe Wochenarbeitszeit sein könnte. Frau Neu hatte eine Meldung erhalten, allerdings würde diese

Person sich nur auf eine Vollzeitstelle bewerben.

Einige hatte die Kombination aus offene Jugendarbeit und Schulsozialarbeit abgeschreckt, wieder andere gaben die Rückmeldung, dass sie keine Stelle unter einer Wochenarbeitszeit von 20 bis 25 Std. annehmen würden.

Die späten Arbeitszeiten am Freitag könnten für viele ebenfalls eine Abschreckung sein. Frau Neu zeigt die Bereitschaft, die Öffnungszeiten auch auf andere Tage zu verlegen.

Eine weitere Schwierigkeit besteht darin, das Personal mit den nötigen Qualifikationen zu finden. Für die offene Jugendarbeit wird als Mindeststandard die Ausbildung zum Erzieher und für die Schulsozialarbeit ein Sozialarbeiter benötigt.

Das Gremium entschließt sich dazu, dass zügig ein Arbeitskreis gebildet werden sollte, welcher sich mit der Situation rund um die Jugendarbeit auseinandersetzt.

Es folgt eine Diskussion über die Größe der Anzahl der Mitglieder im Arbeitskreis.

Zu der Besetzung des Arbeitskreises werden zwei Vorschläge geäußert.

Eine Idee ist es, die Mitglieder nach Wahlergebnis zu besetzen, dem entgegensteht, dass jede Fraktion jeweils eine Person stellt.

Herr Bürgermeister Kabel regt an, den Arbeitskreis in seiner „Altenform“ wieder neu aufzunehmen.

Es folgt eine weitere Diskussion.

Von Herrn Warnholz wird folgender Antrag gestellt:

„Der Arbeitskreis Jugendarbeit wird aus 1 Person je Fraktion + den Bürgermeistern + Frau Neu und ggf. Fachpersonen aber maximal 6 Personen insgesamt gebildet.“

Es folgt eine Abstimmung.

Dem Antrag von Herrn Warnholz wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 6.2 Offene Ganztagsschule Frau Börner

Frau Börner ist nun seit einem Jahr als Koordinatorin des offenen Ganztages tätig.

Derzeit sind 104 Kinder im offenen Ganztage (OGT) angemeldet.

Der reguläre Schulbetrieb endet um 12:00 Uhr, ab diesem Zeitpunkt übernimmt der OGT die Betreuung der Kinder.

Die Betreuungszeit in der Woche liegt bei ca. 26,5 Std.

Insgesamt wird im OGT ein breites Angebot von AGs angeboten. Die Hausaufgabenbetreuung erhält von 2 zusätzlichen Damen Unterstützung.

Das Team hat es geschafft eine Zeitung herauszubringen, die sich thematisch auf den offenen Ganztage der Grundschule Heidgraben bezieht und als eine Informationsquelle für die Elternschaft gedacht ist.

In diesem Jahr wurden die Gebühren für die Ferienbetreuung halbiert. Dies wirkte sich positiv auf die Teilnehmerzahlen in diesem Jahr aus, erstmalig konnte eine Ferienbetreuung angeboten werden.

Während der Sommerferienbetreuung konnte mit den Kindern verschiedenste Aktivitäten im Freien unternommen werden.

Das Betreuungspersonal, wie auch die Kinder, hatten während der Ferienbetreuung eine schöne Zeit miteinander verbracht.

Frau Börner berichtet, dass die Kinder nach dem Schulbetrieb die Straßenseite wechseln müssen, um in den Betrieb des offenen Ganztages starten zu können.

Es wird um Vorsicht auf dem Gelände des Parkplatzes gebeten, da sich dort nach Schulschluss viele Kinder aufhalten.

Es wird versucht die Häufigkeit der Straßenüberquerung so gering wie möglich zu halten. Die Kinder werden dabei von den Bufdis begleitet.

Im Haushaltsplan gibt es derzeit kein gesondert aufgewiesenes Budget rein für die OGTS. Dies führt zu Schwierigkeiten in der Planung. Das Team der OGTS würde sich eine extra ausgewiesene Summe für den Bereich wünschen.

Für das nächste Haushaltsjahr soll das Budget für die OGTS deutlicher gekennzeichnet werden.

Frau Börner bittet darum, die Bedürfnisse der Kinder bei der Überplanung des Spielplatzes mehr miteinzubeziehen.

zu 6.3 Gemeindebücherei Frau Sörensen

Frau Sörensen berichtet, dass vor dem Aufbau der Container ein reger Besuch in der Bücherei stattfand.

Bis zu 30 Kinder waren in der Bücherei aufzufinden.

Frau Sörensen bedauert es, dass die Kinder keine Bücher mit nach Hause nehmen, es wird vermutet, dass die Kinder ihren Aufenthalt in der Bücherei eher als Pause von dem Schulalltag sehen und die Zeit nutzen um sich auszutauschen.

Dennoch wird das rege Treiben in der Bücherei als ein Erfolg gesehen.

Die 1. Klassen sollen demnächst eine Einführung in die Bücherei erhalten.

Frau Sörensen berichtet, dass die Kinder starkes Interesse für verschiedene Themen zeigen und sich die dazugehörigen Sachbücher herausuchen und lesen.

Die Kinder beschäftigen sich vormittags ca. eine halbe Stunde mit den Büchern.

Zu Beginn des Schulanfanges wurden wieder neue Medien für die Bücherei beschafft.

Es kommt die Frage auf, wie viele Medien ausgeliehen wurden.

Frau Sörensen nennt den Stand vom 29.08.23. Insgesamt wurden 53 Medien an die Kinder ausgeliehen, davon ca. 10 Romane.

zu 6.4 Bericht der Grundschule

Der Umzug in die Container (mobile Klassenräume) fiel in dieselbe Zeit wie die Projektwoche. Trotz alledem verlief der Umzug relativ reibungslos. Es wird berichtet, dass sich Wasser in einem der Container ansammelt. Frau Schulz bittet um eine regelmäßige Reinigung der Dächer, welche Zeitspanne hinter der Regelmäßigkeit stecken soll, muss abschließend geklärt werden.

Insgesamt besuchen 155 Kinder die Grundschule Heidgraben, diese sind auf 8 Klassen aufgeteilt.

Die Einschulung der Erstklässler findet am 30.08.2023 statt.

In den Ferien sind zwei Kinder ohne Deutschkenntnisse dazugekommen. Kinder ohne Deutschkenntnisse sollten am besten in einer DaZ-Klasse unterrichtet werden. Dort erhalten die Kinder eine besondere Förderung, die es ihnen ermöglicht die deutsche Sprache besser lernen zu können.

Allerdings sind alle DaZ-Klassen überfüllt, sodass die Kinder nun in der Grundschule Heidgraben integriert werden müssen.

Ursprünglich hatte die Grundschule Heidgraben eine Zuweisung von 5 DaZ-Stunden erhalten. Diese wurden nun auf 10 Std. aufgestockt.

Die DaZ-Stunden liegen auf die Schulwoche verteilt, die Kinder verlassen dann ihren regulären Unterricht und erhalten stattdessen den Förderunterricht.

Von Frau Schulz wird der Wunsch geäußert, die Bäume um den Bestandsbau nicht zu fällen. Dieser Gebäudetrakt heizt sich stark auf und die Bäume werfen einen Schatten auf die dort liegenden Klassenräume.

Die Lagerung des Spieleschranks in der Turnhalle sieht Frau Schulz als ungünstig an.

Weiter wird darum gebeten, die Raumgröße der Klassenräume nochmal zu überdenken. Frau Schulz sieht es problematisch eine Klassenstärke von 18 bis 22 Kindern in den geplanten Klassenräumen unterzubringen.

Die Schule merkt an, dass innerhalb der Container bereits ein starker Platzmangel vorhanden ist.

Herr Bürgermeister Kabel erklärt, dass der Spieleschrank eine Fläche von 3x3 Metern aufweist. Der Schrank wird von der OGTS und während der Pausenzeiten genutzt.

Es muss zunächst eine finale Entscheidung im Arbeitskreis getroffen werden, bevor über eine Übergangslösung über den Standort des Spieleschranks nachgedacht werden kann.

zu 7 Aktueller Stand Neubau Grundschule

Es wird um ein monatliches Update in Bezug auf den Neubau der Grundschule Heidgraben gebeten.

Herr Dreßler stellt klar, dass er keine Informationen über die Bieterangebote herausgeben darf. Es darf lediglich die Anzahl der abgegebenen Angebote bekanntgegeben werden.

Herr Dreßler wird zukünftig eine fortlaufende Kostenübersicht auf dem Programm Sharefile für die Gremienmitglieder bereitstellen.

Es folgt eine Diskussion über eine mögliche Terminverschiebung bezüglich der Baubesprechung, die am Donnerstag um 10 Uhr terminiert ist.

Es wird berichtet, dass kein Alternativtermin gefunden werden konnte und die Baubesprechung dem Austausch der Betriebe untereinander dient.

Herr Dreßler berichtet, dass während der Abrissarbeiten ein zusätzlicher Öltank gefunden wurde, der nicht in den Bauplänen vermerkt war.

Das Unternehmen, welches mit dem Abriss des alten Schulgebäudes beauftragt wurde stellt sich als äußerst kompetent heraus und führt die Arbeiten zu aller Zufriedenheit aus.

Auch der Nachtrag den das Unternehmen für die zusätzlichen Arbeiten an dem Öltank erhoben hat, waren in einem humanen Umfang.

In den Sommerferien wurde der Gebäudeschnitt vorgenommen, aufgrund eines Kommunikationsfehlers wurde dieser nun an einer anderen Stelle als geplant vorgenommen.

Ende der nächsten Woche sollen die Abrissarbeiten fertiggestellt sein.

Die Preise innerhalb der Baubranche sinken langsam wieder. Der Kostenansatz für die Geländeflächen beläuft sich auf 240.000 €, ob dieser Betrag eingehalten werden kann, hängt von der weiteren Planung ab.

Es wird eine Absteckung rund um die Fläche erfolgen, wo das Fundament für das neue Schulgebäude gegossen wird.

Hierfür müssen keine weiteren Bodenproben entnommen werden.

zu 8 Verschiedenes

Die Diskussion über den Platzmangel innerhalb der Container wird wiederaufgenommen.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, nach der Sitzung eine Begehung vorzunehmen. Es steht jedem frei, ob an der Begehung teilgenommen werden möchte oder nicht.

Der Vorsitzende Herr Treiber beendet die Sitzung um 21:36.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.10.2023

(Jens Treiber)
Vorsitzender

(Becker)
Protokollführerin